

## Erwecke deine Ziele zum Leben und vervielfache deine Aktivitäten!

Lieber Teampartner/-in,

du hast sicher schon davon gehört, wie wichtig ein **starkes WARUM** ist, also ein bedeutsamer Grund, um dir ein erfolgreiches Geschäft aufzubauen. Schau dir einmal die Top-Führungskräfte in deinem Unternehmen an und du wirst erkennen, dass alle über sehr überzeugende Gründe verfügen, die sie zum Erfolg führten. Diese Gründe ließen sie früh am Morgen aufstehen, feuerten sie zu beständigem Tun an (selbst angesichts von Ablehnung, Frustration und Versagen) und versorgten sie mit dem Treibstoff, der sie schließlich bis an die Spitze beförderte. Der Weg war für diese Leader nicht leichter als für Andere in deinem Unternehmen, aber was den Weg für sie ein wenig einfacher machte, war eine klare Vision von ihrem Herzenswunsch, den sie mit einem erfolgreichen Geschäft verwirklichen wollten.

### Was ist dein WARUM?

Willst du mehr Geld verdienen, anderen Menschen helfen, einem ungeliebten Job oder Berufsfeld entkommen, zuhause bleiben, um deine Kinder großzuziehen, einen ausgeglicheneren Lebensstil führen, ferne Länder bereisen oder dich früh zur Ruhe setzen? Dein WARUM ist einzigartig und ganz persönlich, und es bringt das zum Ausdruck, was dir in deinem Leben am wichtigsten ist. Es spiegelt deine ultimative Motivation wider, um dir das Geschäft deiner Träume aufzubauen.

### Drei Faktoren musst du berücksichtigen, um dich für das Erreichen von Zwischenzielen beim Aufbau deines Geschäfts zu motivieren:

**WAS** – welche bestimmten Ziele oder Resultate strebst du an? Was ist für dich und deine Familie am wichtigsten?

**WIE** – wie willst du deine Ziele erreichen? Was musst du tun, damit sich die gewünschten Resultate einstellen?

**WARUM** – warum willst du dein Ziel erreichen? Welchen Nutzen oder Vorteil soll dir die Zielerreichung bringen? Um es noch genauer zu sagen, welche Erfahrungen und/oder Gefühle soll sie dir bescheren (denn das ist es eigentlich, was du wirklich erleben willst)?

Viele Vertriebspartner verbringen viel Zeit damit, sich auf das WAS und das WIE zu konzentrieren, aber sie vernachlässigen meiner Meinung nach das WARUM. Selbst wenn du bereits eine Vision für dein Leben hast, fühlst du dich auch so sehr mit ihr verbunden, dass sie deine Motivation und deinen Tatendrang beflügelt?

**Fühlt sich dein WARUM für dich real an – oder ist es nichts weiter als eine Idee in deinem Verstand, ein vages Konzept für das, was du mit deinem Geschäft erreichen willst?**

Hat sich dein WARUM verändert? In dem Maße, in welchem du wächst und mit deinem Geschäft erfolgreicher wirst (mehr Verkäufe, ein größeres Team, neue Ränge, ein höheres Einkommen), wird sich auch dein WARUM weiterentwickeln. Deine ursprüngliche Motivation, um in die Gänge zu kommen (wahrscheinlich Geld und andere persönliche Bedürfnisse) wird dich kaum dauerhaft beflügeln, sobald diese Wünsche erst einmal erfüllt sind. Dann besteht dein Antrieb wahrscheinlich darin, für Andere einen Beitrag zu leisten und einen Unterschied zu bewirken, deiner Gemeinschaft einen Dienst zu erweisen oder irgendein größeres Ziel für dich oder deine Familie zu erreichen.

**Dein WARUM entspricht dem Kraftstoff in einem rasanten Ferrari.** Du kannst das tollste Auto der Welt haben, aber ohne Kraftstoff im Tank wirst du damit nicht weit kommen! Dein Geschäft ist solch ein wunderbares „Vehikel“; es ist äußerst kraftvoll (so wie der Sportwagen), aber ohne ein starkes WARUM wirst du auch damit nicht weit kommen. Stell dir vor, wie du am Rand des Grand Canyon stehst und am weit entfernten gegenüberliegenden Rand erblickst du dein WARUM – die Vision deines idealen Lebens mit allem, was dazugehört. Du kannst es sehen, ganz weit weg, und es fleht dich an, dich doch endlich zu bewegen! Zwischen dir und diesem weit entfernten Horizont liegen viele weitere Canyons, Klippen und Hindernisse. Diese stehen für die harte Arbeit, die Frustration und die Wachstumsschmerzen, die dich beim Aufbau deines Geschäfts erwarten. Es ist eine lange, beschwerliche Reise bis zum gegenüberliegenden Rand der Schlucht – warum also solltest du dich darauf einlassen?

Natürlich sollte dein **WARUM** oder deine **VISION** anziehend und überzeugend sein, und der Ruf von der anderen Canyonsseite sollte so laut und deutlich vernehmbar sein, dass du dich ganz von allein zu ihr hingezogen fühlst. Zu Beginn wird dir dieser Weg nicht leichtfallen – du wirst dich erschöpft und entmutigt fühlen und du wirst mit dem Gedanken spielen, umzukehren oder aufzugeben (und das wahrscheinlich mehr als nur einmal).

**ABER** – wenn du deinen Blick beständig auf den Horizont fixierst, wenn du eine dauerhafte emotionale Verbindung zu deiner Vision aufbaust und wenn du dir erlaubst, ständig die Begeisterung der Zielerreichung zu spüren, dann verfügst du auch über die notwendige Tatkraft und Energie, um auf Kurs zu bleiben.

Der Trick, um deine Motivation hochzuhalten, lautet: **Du musst in dir die Begeisterung für dein WARUM spüren und fühlen.** Emotionen sind ein viel stärkerer Motivator als logisches Denken. Es genügt nicht, über dein WARUM nur nachzudenken, denn dann bleibt es nichts weiter als ein Konzept oder eine Idee in deinem Kopf. Das wird nicht ausreichen, um deine Motivation auch in schwierigen (und schmerzhaften!) Phasen aufrechtzuerhalten.

**Du musst dich für deine Emotionen öffnen und dir selbst erlauben, bereits jetzt die Gefühle zu empfinden,** die dir das Erreichen deiner Ziele beschern soll, und du musst dich täglich mit deinem WARUM verbinden, damit es sich für dich immer realer anfühlt. Diese Vision in Verbindung mit all den angenehmen Gefühlen, die du damit verknüpfst, wird deine Motivation hochhalten und dich zu beständigem Tun anregen (selbst wenn sich der Weg beschwerlich anfühlt).

*„Wenn dein **Beweggrund** **machtvoll genug** ist, findest du auch die **Stärke**, um die Aufgabe zu erledigen. Wenn dir dein **Beweggrund** **klar genug** ist, bringst du auch die **nötige Disziplin** auf, um dein Ziel zu erreichen. Wenn dein **Beweggrund** **bedeutungsvoll** genug ist, erlangst du **Zugriff auf alle Ressourcen**, die du brauchst, um es zu verwirklichen. Wenn dein **Beweggrund** **überzeugend** genug ist, verfügst du auch über die **Beharrlichkeit**, um es durchzuziehen. Was immer du auch unternimmst, es ist unabdingbar, dass **du verstehst**, warum du es tust, und dass du dich mit **diesem Warum** verbindest. Mit einem starken und bedeutungsvollen Beweggrund wirst du einen Weg finden. Selbst wenn du dich von den Hindernissen überwältigt fühlst, wird dich ein überzeugendes Warum motivieren, sie zu überwinden. Auch wenn die Probleme noch so enorm erscheinen, schenkt dir ein klares Warum den nötigen Mut, um sie zu bezwingen. Vor jedem Anfang solltest du nach dem Warum fragen, und wenn es dann hart auf hart kommt, kannst du dir dein Warum immer wieder vor Augen halten. Du musst dein bedeutungsvolles Warum kennen, es verstehen und dich damit verbinden – dann findest du immer einen Weg, um dein Ziel zu erreichen.“*

Ralph Marston

Da könnte auch ich mit Namen stehen – Ralph hat mir aus der Seele gesprochen. Jeder von Euch kann seine Vision wahr werden lassen... Was ist deine Vision? Nur wenn es dir richtig gut geht, kannst du auch anderen Menschen helfen, z.B. Patenschaften, Schulen in armen Ländern oder, oder, oder... Deshalb ist es so wichtig, dass es dir gut geht. **Du bist der wichtigste Mensch in deinem Leben.**

LG Dieter Rauer